

WIR GRATULIEREN

Hedwig Sories in Höfen, Hauptstraße 102, die heute 82 Jahre alt wird.

Paul Kaulartz in Höfen, Hermesstraße 4, der heute 80 Jahre alt wird.

RAT UND HILFE

Krankengymnastik, der Selbsthilfegruppe „Morbus Bechterew“, 20.30 Uhr in der Gymnastikhalle, Bachstraße, Eicherscheid, ☎ 02473/7977.

Babymassage, Malteser Krankenhaus, ☎ 02473/890, 10-11.30 Uhr, Kammerbruchstraße 8, Simmerath.

Stilltreff, Malteser Krankenhaus, ☎ 02473/890, 14-15 Uhr, Kammerbruchstraße 8, Simmerath.

Offene Sprechstunde, Kontakt- und Beratungsstelle für Menschen mit Behinderung und Angehörige (KoKoBe), 17-19 Uhr, Malteser Krankenhaus, Kammerbruchstraße 8, Simmerath.

Deutsche Rheuma-Liga, Beratung unter ☎ 02473/1247 und ☎ 02473/7394.

Bauberatung des Kreises Aachen, von 14 bis 15.30 Uhr, in Monschau, Simmerath und Roetgen, jeweils im Rathaus.

Arbeitslosenzentrum, mit Kontakt- und Beratungsstelle für Jugendliche beim Übergang von der Schule in Ausbildung und Arbeit sowie Beratungsstelle für Arbeitslose, Bischof-Vogt-Haus Monschau, Bergstraße 1, ☎ 02472/909231, 8.15-13 und 15-17 Uhr.

Beratungsstelle des Caritasverbandes in Monschau, ☎ 02472/804515, Beratung für Eltern, Kinder und Jugendliche, Laufenstraße 22, 9-17 Uhr.

Integrationsfachdienst, ☎ 02403/50400, Arbeitsvermittlung von Menschen mit seelischer, körperlicher oder geistiger Beeinträchtigung. Beratung für deren Arbeitgeber und Arbeitnehmer einschl. Förderungsmöglichkeiten, 8-17 Uhr.

Amt für Kinder, Jugend und Familienberatung, ☎ 0241/5198-2491, Sprechstunden des Allgemeinen Sozialen Dienst des Amtes, (Frau Rosenberg, Frau Steinbeck), 10-12 Uhr, Rathaus Simmerath, Zimmer 9, ☎ 02473/607-173 und Rathaus Roetgen ☎ 02471/1826.

Suchtnotruf, ☎ 0800/7824800, gebührenfrei.
Telefonseelsorge, ☎ 0800/1110111, gebührenfrei.

NOTDIENSTE

Monschau: Dr. Ohlig, Trierer Straße 282, Imgenbroich, ☎ 02472/3055; ab 19 Uhr ist der Notdienst zusätzlich erreichbar unter ☎ 0180/5044100.

Roetgen: K. P. Knigge, Internist, Bundesstraße 56, Roetgen, ☎ 02471/8575, ab 19 Uhr wird der Notdienst über die Arztpraxenzentrale, ☎ 0180/5044100, vermittelt.

Simmerath: ab 19 Uhr ist der Notdienst erreichbar unter ☎ 0180/5044100.

KV-Notfallsprechstunde: im LUIS-hospital Aachen, bis 22 Uhr, ☎ 0241/4142100 (ohne Voranmeldung).

Apotheke: Ahorn-Apotheke, Simmerath, Fuggerstraße 21-15, ☎ 02473/80290.

Hürtgenwald: Arztpraxenzentrale, ☎ 0180/5044100.

Zahnarzt: Der Zahnärztliche Notdienst wird ab 18 Uhr bis 8 Uhr morgens über die zentrale Notdienst-Nummer ☎ 0180/986700 mitgeteilt.

Tierarzt: Dr. Ramisch, Paustentbacher Str. 39, Simmerath, ☎ 02473/1511; Tierarztpraxis Dr. Nores, Walheim, Prämiestraße 31/Dr. Rizgalla und Rizgalla-Kessel, Kammerbruchstraße 67, Simmerath, ☎ 0173-8408746.

Tierärztliche Klinik Dr. Staudacher, Trierer Straße 652-658, Aachen-Brand, ☎ 0241/92866-20; Dr. Kück, Friedrichstraße 72-74, Aachen, 20 bis 24 Uhr (Voranmeldung), ☎ 0160/5916077.

Rettungsdienste: Rettungsschrauber mit Notarzt/Notarzt des Krankenhauses Simmerath sowie Rettungs- und Krankenträger: Notruf 112 oder ☎ 02473/7078.

Mausefallen und ein geduldiger Ochse „Max“

Der „Europäische Tag der Parke“ auf dem Adlerhof in Vogelsang bietet ein buntes Familienprogramm. Kooperation mit den Leistungsträgern der Region.

VOGELSANG. Ohne Festreden und ohne offizielles Beiwerk wurde am Sonntag der „Europäische Tag der Parke“ gefeiert – zumindest trifft dies für die Veranstaltung auf dem Adlerhof in Vogelsang zu. Jedes Jahr im Mai erinnert diese bundesweite Initiative an die Errichtung des ersten europäischen Nationalparks im Jahr 1909 in Schweden.

Das Nationalparkforstamt Eifel hatte bei seiner Veranstaltung den Fokus ganz auf die Familien gerichtet, denen eine abwechslungsreiche Mischung aus Information, aktivem Erleben und Unterhaltung geboten wurde. Der Förderverein Nationalpark, die Serviceagentur Vogelsang, die Stadt Schleiden und der Eifelverein leisteten ebenfalls ihren Beitrag zum Gelingen.

2500 Besucher

Die Zahl der Besucher, die das Angebot auf dem weitläufigen Adlerhof kennen lernen wollten, bewegte sich im Laufe des sonnigen Tages auf rund 2500 zu. Etwa 10 Prozent dieser Gäste hatten sich am Morgen in Gemünd ein-

gefunden, um gemeinsam zu einer dreistündigen Festwanderung anlässlich des Tags der Parke aufzubrechen. Auf dem letzten Teil der Wanderung, zwischen dem Aussichtspunkt Kickley und Vogelsang, weihten die Teilnehmer dann noch einen neuen Nationalpark-Wanderweg ein.

Bauernmarkt

Auf Vogelsang angekommen, konnten die Wanderer dann mit den vielen anderen Besuchern das umfangreiche Angebot des Bauernmarktes aus der Nähe betrachten. Traditionelle Handwerkskunst, ein Streichelzoo und regionale Produkte lockten zum Schauen und Kaufen. Honig aus Nettersheim, edle Obstbrände des Vereins Eifeler Obstwiesen aus Mechernich, Käse von der Hofmolkerei Jansen aus Lammersdorf, oder auch süße Verlockungen von Bonbonmacher Hartmut Gerhards aus Witzerath bereicherten das Angebot unter den insgesamt 30 Verkaufsständen.

Manfred Poth von der Serviceagentur Vogelsang sieht einen



„Musfallkrämerin“ Carola Philips und Ochse „Max“, die sonst ihren Platz im Freilichtmuseum in Kommern haben, gehörten zu den Attraktionen beim Europäischen Tag der Parke in Vogelsang. Foto: P. Stollenwerk

wichtigen Nebeneffekt des Festes darin, den Kontakt mit den touristischen Kooperationspartnern zu stärken. „Mit den Leistungsträgern der Region streben wir eine dauerhafte Kooperation an.“ Diese Zusammenarbeit drückt sich unter anderem in der Aktion „Partner des Monats“ aus.

Absolute Anziehungspunkte waren einmal mehr die Adler aus dem Wildgehege Hellenthal, aber auch der Stand des Freilichtmuse-

ums Kommern. Der sieben Jahre alte und 1300 Kilogramm schwere und unendliche geduldige Ochse „Max“ ließ sich bestaunen und besteigen. Nebenbei sorgte die Mausefallenverkäuferin Carola Philips als „Musfallkrämerin Jien Braconnier“ für einen weiteren Blickfang. Sie ist Darstellerin der gespielten Geschichte des bäuerlichen in der Eifel im 19. Jahrhundert, und wusste zu berichten, dass die aus rund 10 Meter Draht

handwerklich gekonnt hergestellten Fallen seit 1830 in der Gegend um Daun einen eigenständigen Handwerkszweig darstellten. Das heutige Mausefallenmuseum in Neroth erinnert an diese Tradition. Noch bis 1980 waren in der Südeifel Hausierer unterwegs, die auch die selbst gemachten Fallen verkauften.

So wird regionale Geschichte an einem geschichtsträchtigen Ort wieder lebendig. (P. St.)



Stolze Dreikämpfer: Wie hier bei der Siegerehrung der Schülerinnen W8 bekamen alle erfolgreichen Sportler eine Urkunde. Foto: Helga Giesen

Klassischer Mehrkampf für Kids

TV Roetgen lädt Schüler auf die neuen Sportanlagen ein. Gute Leistungen.

ROETGEN. Zum zweiten Mal hatte der TV Roetgen Schüler und Schülerinnen der Altersklassen B, C, D und Bambini zu einem Mehrkampf eingeladen. Spring Meetings für den Leichtathletik-Nachwuchs hatten beim TV schon eine lange Tradition, mit Fertigstellung der neuen Leichtathletikanlagen im vergangenen Jahr kann nun ein klassischer Dreikampf mit Sprint, Ballwurf und Weitsprung angeboten werden.

Rund 155 Kinder und Jugendliche aus neun Vereinen gaben sich ein Stelldichein. Mit großem Eifer wurde um Sekunden und Zentimeter gekämpft und trotz des kühlen Wetters gute Leistungen erzielt. Die schönen Anlagen und

die gute Organisation wurden von den Teilnehmern sehr gelobt. Unter der Leitung von Elke Lippe waren zwölf Riegenführer und zwölf offizielle Kampfrichter im Einsatz, rund 30 weitere Helferinnen aus den Reihen des TV sorgten von der EDV bis zur Cafeteria für einen reibungslosen Ablauf und eine angenehme Atmosphäre. Schon kurz nach dem Ende der Wettkämpfe konnten alle Kinder eine Urkunde und die jeweils drei Ersten eine Medaille in Empfang nehmen.

Die besten Platzierungen der Nordeifeler Teilnehmer:

Schüler M8: 2. Jasper Schlösser, TV Roetgen, 621; 3. Marvin Lauscher, Bergwacht Rohren, 613; 5. Marvin Müller, Hansa Simmerath, 557;

6. Laurin Schneiders, TV Roetgen, 449. M10: Hendrik Schlüper, TV Roetgen, 958; 3. Marcel Wagner, Hansa Simmerath, 942; 5. Julius Schneiders, TV Roetgen, 929. M12: 2. Dennis Schneider, TV Roetgen, 1129; 3. Christian Pelzer, Hansa Simmerath, 1116; 5. Benjamin Pelzer, Hansa Simmerath, 1087.

Schülerinnen W8: 4. Laura Roder, TV Höfen, 563 Punkte; 5. Carmen Kühn, TV Roetgen, 533. W9: 3. Lea Andres, TV Roetgen, 806; 4. Ronja Schneider, TV Roetgen, 800. W10: Kira Drews, 1010; 3. Nina Raasch, 948; 4. Svenja Marquardt, 928; 5. Alexa Wilden, 917; 6. Mariam Jaji, 858, alle TV Roetgen. W11: 3. Anika Lammenett, 1117; 5. Svenja Andres, 1043; 6. Miriam Müller, 1016, alle TV Roetgen. W12: 1. Laura Cosler, 1341; 4. Laura Theißen, 1178, 5. Lotte Titzte, 1136; 6. Rebecca Goffart, 1061, alle TV Roetgen. W13: 2. Samirah Jaji, TV Roetgen, 1259. (heg)

Ein kleiner Spatz und wilde Hühner ganz verliebt auf der Leinwand

Das MonStarKino zeigt Edith Piafs Leben in „La Vie en Rose“ und den Kinderfilm „Die wilden Hühner und die Liebe“

IMGENBROICH. Das MonStarKino im Himo zeigt am Freitag, 25. Mai um 20 Uhr den Kinofilm „La Vie en Rose“. Dieser eigenwillige französische Film zeichnet das kurze Leben der Chansonsängerin Edith Piaf nach. Sie 1915 in Paris geboren.

Von ihrer Mutter verlassen, wuchs sie in sehr ärmlichen Verhältnissen bei ihrer Großmutter auf, bis sie 1917 von ihrem Vater Louis zu seiner Mutter in ein Bordell gebracht wurde, wo sie sich von den Hungerjahren erholte. Fünf Jahre später begleitete sie ihren Vater, einen Artisten, zum ers-

ten Mal auf seiner Tournee. Dort begann sie zu singen. Schon als Kind verfügte sie über eine äußerst ausdrucksstarke Stimme. Ihre Jugend verbrachte Piaf auf der Straße und in zwielichtigen Pariser Bars, in denen sie sich durch Singen das Nötigste zum Leben verdiente. In dieser Zeit bekam sie durch den Clubbesitzer Louis Leprieux auch ihren Künstlernamen: Môme Piaf – kleiner Spatz.

Trotz ihrer großen künstlerischen Erfolge in den nächsten Jahren konnte von einem glücklichen Leben aber keine Rede sein. Die alkoholabhängige Edith Piaf ver-

lor ihre Tochter durch eine Krankheit; ihre große Liebe, der Boxer Marcel Cerdan, starb bei einem Flugzeugabsturz; und bei einem schweren Autounfall kam sie beinahe selbst ums Leben.

Und schließlich wurde bei der nur 35-Jährigen unheilbarer Krebs diagnostiziert. Viele der folgenden Auftritte, die sie sich nicht nehmen ließ, konnte sie nur unter der Einwirkung von Morphium durchstehen. Edith Piaf starb im Alter von nur 47 Jahren.

Dieser Film begeistert nicht nur durch seine Hauptdarstellerin Marion Cotillard, sondern auch die

Art und Weise wie hier eine Person und die Atmosphäre einer Zeit zum Leben erweckt wird.

Kinderkino

Der Titel des Kinderfilms am Sonntag, 27. Mai, 15 Uhr „Die wilden Hühner und die Liebe“, wird vielen Kindern und Jugendlichen von den gleichnamigen Romanen Cornelia Funkes bekannt sein, auf denen dieser Film basiert.

Frieda und „Die wilden Hühner“. Dieser Name steht in enger Verbindung zu den Maskottchen der vier Mädels, den gefiederten

Freunden aus dem Hühnerstall von Sprottes Oma Slättberg. Kein Wunder, dass Sprotte entsetzt ist, als sie von der Absicht ihrer Oma erfährt, die Lieblinge ihrer Enkelin schlachten zu lassen und in Suppenhühner zu verwandeln. Und das ist für Sprotte Anlass genug, sofort den „Fuchsalarm“ auszurufen, um ihre Freundinnen zu einer Rettungsaktion zu mobilisieren. Doch das ist leichter gesagt als getan...

Neben der großen inhaltlichen Vielfalt glänzt der Film auch besonders durch die starken Leistungen der Kinderdarsteller.

DIENSTAG IN DER NORDEIFEL

Redaktion Nordeifel
Matthias-Offermann-Str. 3
52156 Monschau

Tel.: 02472/9700-30 (Fax: -49)
E-Mail:
lokales-eifel@zeitungsverlag-aachen.de

SIMMERATH

Spiel- und Lerntreff, 15-17 Uhr, Waggon, Lammersdorf.

Offener Treff, 16-20 Uhr, Jugendcafé Simmerath, Bickerather Straße 1.

Germania Eicherscheid; 20 Uhr Jahreshauptversammlung, 18 Uhr Vereinsjugendtag, Sportheim, Eicherscheid.

Sitzung des Haupt- und Finanzaus-

schusses, 18 Uhr, Rathaus Simmerath, Rathausplatz.

„Die Rolle der Seniorenunion in der CDU“, mit Bernd Goffart, 16 Uhr, Hotel zur Post, Simmerath.

MONSCHAU

Ausstellung „AKT4“, Die neuen Künstler des KuK stellen sich vor, bis 31.5., 11-17 Uhr, KuK Kunst- und Kulturzentrum, Austr. 9, Monschau, ☎ 02472/803194.

„Vennwasserart“, Wasserprojektion an der Rur, Diashow an der Brücke der evangelischen Kirche, bis 24.6., 21-22 Uhr, Monschau.

Hausaufgabenbetreuung, für Kinder ab 5. Schuljahr, 10 Uhr

Schülerkaffee, Übermittagsbetreuung ab 13 Uhr möglich nach vorheriger Absprache, ☎ 7422, 14-16 Uhr, Bischof-Vogt-Haus Monschau, Bergstraße 1, ☎ 02472/909231.

Kinderfilm „Die wilden Kerle“, 15.30 Uhr, Druckereimuseum Weiss, Am Handwerkszentrum 16, Imgenbroich.

Offener Jugendtreff, 14.30 Uhr, Bischof-Vogt-Haus Monschau, Bergstraße 1, ☎ 02472/909231.

Spiel- und Erzählkreis für Erwachsene, 15-17 Uhr, Bischof-Vogt-Haus Monschau, Bergstraße 1.

Verbandsversammlung des Schwimmhallenverbandes, 15 Uhr, Rathaus Monschau, Laufenstraße 84.

ENTSORGUNG

HEUTE

Gelbe Tonne, ab 7 Uhr in Imgenbroich, Konzen, Mützenich, Monschau.

Grünabfall, Grundstück „Krummer Ast“, 14-18 Uhr, Kaltherberg.

Restmüll, ab 7 Uhr in Höfen, Rohren und Widdau.

Graue Restmülltonne, in Woffelsbach, Rurberg, Einruhr, Erkensruhr, Hirschrott.

MORGEN

Graue Restmülltonne, Am Gericht, Huppenbroich, Dedenborn, Hammer, Eicherscheid, Rollesbroich.

Restmüll, in Mützenich.

Altpapier, in Roetgen (gilt für den Bereich 1).

Gelbe Tonne, in Roetgen, Matt und Mulartshütte.

Schadstoffsammlung: 8.30 Uhr bis 9.30 Uhr Wanderparkplatz, Bahnhofstraße, Kalterherberg.

10 Uhr bis 11 Uhr Pfarrzentrum, Schmiedegasse, Höfen, 11.30 Uhr bis 12.30 Uhr am Feuerwehrgerätehaus, Am Pöhlchen, in Rohren.

Unserer heutigen Ausgabe (außer Auflage für Postbezieher) liegen Prospekte der Galeria Kaufhof Warenhaus AG und z.Teil der Firma Scheen Haustechnik bei.